

ANFRAGE

Beratungsfolge	Termin	TOP	Bemerkungen
Stadtverordnetenversammlung	07.11.2013	14.	

Sachstand zum Antrag Beschilderung der Stadt Friedrichsdorf - StVo. Gierse FDP -**Vorbemerkung:**

In der Stadtverordnetenversammlung vom 20. Sept. 2012 wurde der gemeinsame Antrag von CDU- und FDP-Fraktion zur einheitlichen Beschilderung der Stadt Friedrichsdorf (DS 159/2012) einstimmig zur weiteren Bearbeitung an den Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr überwiesen. Dieser wurde in der Sitzung vom 22.1.2013 mit einem Fachvortrag zum Thema Beschilderung, Verkehrsplanung und Verkehrstechnik durch Herrn Michael Dinter, Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Büro Albert Speer & Partner, umfassend über die gesetzlichen Grundlagen und Umsetzungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene informiert. Stadtrat Fischer regte die Einberufung einer Arbeitsgruppe an, der auch der Gewerbeverein angehören sollte.

Die FDP Fraktion fragt daher den Magistrat:

Ist die Arbeitsgruppe, wie besprochen, organisiert worden?

Wer ist Mitglied in der AG?

Wie oft hat die AG getagt?

Wurden Ergebnisse, Vorschläge für ein stimmiges Beschilderungskonzept erarbeitet?

Wenn ja, bitte ich um Darstellung der Vorschläge.

Wurde die im Ausschuss dargestellte kostengünstige Variante des Einbezugs von Navigationssystemen geprüft? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

Welche erarbeiteten Vorschläge der AG wurden bereits umgesetzt? Welche weiteren Schritte sind geplant?

gez. Sabine Gierse

Antwort Stadtverordnetenversammlung vom 07.11.2013.:

Die Anfrage wird von Bürgermeister Horst Burghardt beantwortet:

Frage 1: Ist die Arbeitsgruppe, wie besprochen, organisiert worden ?

Antwort: ja

Frage 2: Wer ist Mitglied in der Arbeitsgruppe ?

Antwort: Der Leiter des Verkehrs- und Ordnungsamtes, ein Mitarbeiter des Verkehrs- und Ordnungsamtes, eine Mitarbeiterin des Stadtplanungsamtes, der Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung, der Centermanager des Houiller Platzes, die 2. Vorsitzende des Handels- und Gewerbevereines

Frage 3: Wie oft hat die Arbeitsgruppe getagt ?

Antwort: zwei Mal

Frage 4: Wurden Ergebnisse, Vorschläge für ein stimmiges Beschilderungskonzept erarbeitet ?

Antwort: In den beiden Arbeitsgruppensitzungen wurde der Status Quo erörtert und verschiedene Möglichkeiten und Ansatzpunkte andiskutiert. Des Weiteren wurden Erfahrungswerte von einem externen Dienstleister eingeholt. Ein konkretes Beschilderungskonzept liegt derzeit noch nicht vor. Da sich der Handels- und Gewerbeverein ein extern erarbeitetes Beschilderungskonzept vorstellt, dies aber von der Verwaltung derzeit anders gesehen wird, besteht hier noch weiterer Diskussionsbedarf. Die Verwaltung würde die benötigten Haushaltsmittel für ein externes Beschilderungskonzept gerne direkt in die Beschilderung investieren.

Aber es können auch Ergebnisse festgehalten werden:

Die Hinweisbeschilderungen der Gewerbegebiete sind zeitgemäß, einheitlich und ausreichend. Hier haben die dort ansässigen Unternehmen die Möglichkeit auf sich hinzuweisen.

Seitens des Gewerbevereines wurde auch eine Fußgängerhinweisbeschilderung für touristische Ziele und Einzelhandel angeregt. Diese wurde jedoch von einem externen Dienstleister und auch durch Erfahrungswerte anderer Städte (insbesondere in Oberursel) als sehr kritisch angesehen, da sich der Einzelhandel erfahrungsgemäß hier nicht finanziell beteiligen wird. Eine touristische Fußgängerbeschilderung wird seitens der Verwaltung als nicht dringend notwendig angesehen.

Wie eine separate Hotel- und Gastronomiebeschilderung aussehen sollte, ist noch nicht abschließend ausdiskutiert.

Frage 5: Wenn ja, bitte ich um Darstellung der Vorschläge ?

Antwort: Konkrete weitere Vorschläge liegen derzeit noch nicht vor.

Frage 6: Wurde die im Ausschuss dargestellte kostengünstige Variante des Einbezugs von Navigationssystemen geprüft ? Wenn ja, mit welchem Ergebnis ?

Antwort: Diese Prüfung steht noch aus.

Frage 7: Welche erarbeiteten Vorschläge der AG wurden bereits umgesetzt ? Welche weiteren Schritte sind geplant ?

Antwort: Als erste Maßnahme wird die derzeit vorhandene Verkehrsleitbeschilderung nach der Straßenverkehrsordnung durchforstet und veraltete Gestelle ggf. ausgetauscht oder erweitert. Auch werden Beschilderungswildwüchse beseitigt.

Der Houiller Platz hat bereits eine vorläufige Quartiersbeschilderung vorgenommen. Für das Taunus Carré erfolgt die Hinweisbeschilderung in diesen Tagen. Mit den Händlern der Hugenottenstraße ist man derzeit noch in Abstimmungsgesprächen.

Für die Eckstandorte Hugenottenstraße/Färberstraße sowie Bahnhof/Bahnstraße sind weitere Standorte für eine Verkehrsleitbeschilderung nach der Straßenverkehrsordnung vorgesehen.

Im Haushaltsplanentwurf 2014 sind vorsorglich Haushaltsmittel für eine Erneuerung bzw. Ausweitung der Hinweisbeschilderung vorgesehen.

Zusatzfrage von Herrn Stadtverordneten Steiner:

Ist das so zu verstehen, dass mit dem Einzelhandel nicht gesprochen wurde, weil man davon ausgeht, dass die Einzelhändler nicht mitmachen?

Antwort:

Nein. Der Einzelhandel bzw. der Gewerbeverein ist über die zweite Vorsitzende in die Arbeitsgruppe integriert. Wir halten nur eine Hinweisbeschilderung für einzelne Geschäfte für nicht zielführend. Entsprechende Kosten wollen und können wir nicht übernehmen. Im Haushaltsplan 2013 stehen für zusätzliche Beschilderungen keine Gelder zur Verfügung. Der Haushaltsplanentwurf 2014 sieht Mittel in Höhe von 30.000 € vor. Wenn die Stadtverordnetenversammlung diese bewilligt und die Aufsichtsbehörde den Haushalt genehmigt, haben wir eine andere Handhabe.